

# Hinweise zum Datenschutz für Anleger

Mit den folgenden Informationen möchte die FIL Fondsbank GmbH betroffenen Personen über die Verarbeitung personenbezogener Daten und über ihre Rechte informieren.

## 1 Informationen über den Verantwortlichen und Kontaktmöglichkeiten

Ansprechpartner und Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die FIL Fondsbank GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Jan Schepanek (Sprecher), Tina Kern und Matthias Weiß, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus (nachfolgend "Bank" genannt) – ein Unternehmen der Fidelity Gruppe.

Der Datenschutzbeauftragte der FIL Fondsbank GmbH ist unter folgender Anschrift zu erreichen:

FIL Fondsbank GmbH  
– Datenschutzbeauftragter –  
Postfach 11 06 63  
60041 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 260 1171 61  
E-Mail: skuhn@pohlmann-company.com

## 2 Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Bank verarbeitet personenbezogene Daten, die im Rahmen einer vertraglichen oder vorvertraglichen Geschäftsbeziehung für die Erbringung ihrer Leistung oder zur Anbahnung eines Vertrages erforderlich sind, auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Diese Daten hat die Bank beispielsweise bei der Eröffnung und Führung eines Kontos erhalten. Zudem verarbeitet die Bank – soweit dies für die Erbringung der Dienstleistungen oder das Erstellen eines Angebots erforderlich ist – personenbezogene Daten, die die Bank von Dritten z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer erteilten Einwilligung erhalten hat. Weiterhin verarbeitet die Bank personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (für Unternehmenskonten z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister; für alle Konten: Presse, Medien, Internet) gewonnen hat und verarbeiten darf.

Soweit die betroffene Person eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten) erteilt hat, stellt ihre Einwilligung die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung dar. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die betroffene Person kann der Bank ihren Widerruf unkompliziert unter den unter 1 genannten Kontaktdaten mitteilen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft.

Die Bank unterliegt diversen rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtlichen Vorgaben (z.B. der Europäischen Bankenaufsicht und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Auch zur Erfüllung dieser Verpflichtungen und Vorgaben muss die Bank personenbezogene Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeiten. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank.

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen betroffene Personen diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die Bank gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die Bank in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Die vorstehenden Ausführungen gelten auch für personenbezogene Daten von betroffenen Personen in ihrer Funktion als Vertreter/Bevollmächtigter einer juristischen Person.

Im Einzelnen:

### a) Abschluss und Durchführung eines Vertrags über ein Finanzprodukt oder eine Dienstleistung der Bank

**Zwecke der Verarbeitung:** Die Bank verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der Geschäftsanbahnung und der Geschäftsbeziehung von betroffenen Personen erhält. Die Verarbeitungen erfolgen insbesondere:

- Zur Kontoeröffnung
- Zur Bonitätsprüfung
- zur Aufrechterhaltung des Inhaber-Registers der Investmentfonds
- für die Ausführung von Transaktionsaufträgen (Einzahlungen, Auszahlungen und Übertragungen)
- zur Zahlung und Verarbeitung von Ausschüttungen und Thesaurierungen
- zur Durchführung von Kontrollen in Bezug auf Marktmanipulationen
- zur Einhaltung der Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche
- zur Einhaltung des automatischen Informationsaustauschs im Bereich der Besteuerung und der damit zusammenhängenden Verwaltungszusammenarbeit
- zur Verwaltung des Depots und des Kontos
- zur Bereitstellung von Serviceleistungen für die betroffenen Personen
- zur Beantwortung von Fragen
- zur Durchführung der Vermögensverwaltung
- Datenaustausch mit Vermittlerzentralen / Vermittlern, z.B. über das Zustandekommen von Verträgen oder ggf. noch fehlenden Unterlagen sowie zu Abrechnungszwecken

**Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:** Personendaten, Geburtsname, Geburtsdatum und Geburtsort sowie Geburts- und Steuerland, Kontaktdaten, E-Mail, Konto-/Depotnummer, Konto- und Depotbestände, steuerrelevante Daten (Steueridentifikationsnummer [TIN], Steuernummer, gegebenenfalls Religionszugehörigkeit), Schufa Score (bei Kreditanfragen, die Entscheidung über den Vertragsschluss beruht nicht auf dem Score), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe) sowie Identifikationsdokumente. Zusätzlich wird die Bank Angaben und Ergebnisse, die aus einem Angemessenheitstest resultieren, speichern und verarbeiten.

**Rechtsgrundlagen:** Vertragsdurchführung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

### b) Online-Services

**Zwecke der Verarbeitung:** Wenn Sie unsere Online-Services, die nach Login oder Registrierung zugänglich sind, aufrufen, erhebt unser Server automatisiert Daten über Ihren Zugriff.

**Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:** Die für den jeweiligen Online-Service notwendigen unter a) genannten Datenkategorien, IP-Ad-

resse, Typ und Version des Internet-Browsers, verwendetes Betriebssystem, die aufgerufene Seite, die zuvor besuchte Seite (Referrer URL), Datum und Uhrzeit des Abrufs. Die Daten werden in Server-Log-Dateien in einer Form, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, in der Regel für einen Zeitraum von 30 Tagen gespeichert, es sei denn, dass ein sicherheitsrelevantes Ereignis auftritt (z.B. ein DDoS-Angriff) oder im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die bis zu 10 Jahre betragen können. Im Fall eines sicherheitsrelevanten Ereignisses werden Server-Log-Dateien bis zur Beseitigung und vollständigen Aufklärung des sicherheitsrelevanten Ereignisses gespeichert.

**Rechtsgrundlagen:** Vertragsdurchführung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Die Verarbeitung ist erforderlich für die Bereitstellung der Services zur Vertragsdurchführung oder für vorvertragliche Maßnahmen.

### c) Geldwäschebekämpfung

**Zwecke der Verarbeitung:** Die Bank ist per Gesetz verpflichtet, diese Informationen zu verarbeiten und zu speichern, da es im erheblichen öffentlichen Interesse ist, die Anti-Geldwäsche-Prüfungen ordnungsgemäß durchzuführen.

**Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:** Die Bank verarbeitet die unter a) genannten Datenkategorien auch zum Zweck der Betrugsprävention und Geldwäschebekämpfung.

**Rechtsgrundlagen:** Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen und Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c und e, Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO, § 11a Geldwäschegesetz, § 22 Abs. 1 Ziff. 1 lit. d Bundesdatenschutzgesetz). Als zugelassene Bank ist diese gesetzlich verpflichtet, Geldwäsche durch ein funktionierendes Risikomanagement und interne Sicherheitsmaßnahmen sowie eine laufende Überprüfung der Kundenaktivitäten zu bekämpfen (§§ 4, 6 und 10 Geldwäschegesetz).

### d) Datenverarbeitung zu Analysezwecken

**Zwecke der Verarbeitung:** Um die Qualität unseres Services stets bewerten und optimieren zu können, verarbeitet die Bank Ihre personenbezogenen Daten zu Analysezwecken.

**Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:** Interaktionen mit der Website der Bank, Daten zu Nutzung und Interesse an bestimmten Produkten (auf aggregierter Datenbasis).

**Rechtsgrundlagen:** Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Bank hat an der Analyse ein berechtigtes Interesse, da die Analyse es der Bank ermöglicht, Leistungen zu überwachen und ggf. anzupassen und auf diese Weise auch die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.

### e) Datenverarbeitung zu Marketingzwecken

**Zwecke der Verarbeitung:** Die Bank verarbeitet personenbezogenen Daten auch zu Marketingzwecken. Hierbei nimmt die Bank mit Kunden oder Interessenten per Telefon, SMS oder per E-Mail Kontakt auf, um auf diesem Weg weitere Produkte oder Services der Bank oder ihrer Kooperationspartnern sowie personalisierte Werbung anbieten zu können. Auch zeigen wir ggf. werbliche Inhalte auf der Website oder in Apps an.

**Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:** Personendaten, Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Alter, erworbene Produkte und Dienstleistungen. Wenn betroffene Personen Marketing-E-Mails wie einen Newsletter von der Bank erhalten, verarbeitet diese die Daten über die Öffnung von E-Mails, Klicks auf in dem Newsletter enthaltene Links, Daten des verwendeten Endgeräts, Daten zum Standort auf Basis der IP-Adresse und Daten, die die Erreichbarkeit der E-Mail-Adresse betreffen. Auch im Rahmen eines persönlichen Kontaktes mit der Bank (z. B. anlässlich einer Messe/Veranstaltung/eines Seminars/sonstigen Termins/Telefonats oder per E-Mail/Brief/Fax) mitgeteilte personenbezogene Daten werden verarbeitet.

**Rechtsgrundlagen:** Einige Marketingaktivitäten führt die Bank auf Grundlage ihrer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) durch. Die Bank hat ein berechtigtes Interesse an der Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen. Andere Marketingaktivitäten erfolgen nur, wenn die betroffene Person gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zuvor eingewilligt hat, etwa in den Empfang des Newsletters.

### f) Sonstige Verarbeitungen

Die Bank kann personenbezogene Daten zudem zu folgenden Zwecken verarbeiten:

- zur Rechtsverfolgung (auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) – die Geltendmachung oder Verteidigung von Ansprüchen ist als berechtigtes Interesse im Sinne der DSGVO anerkannt. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zu diesem Zweck notwendig sein. Bei der Verarbeitung sind die Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nur unwesentlich betroffen und auf ein Minimum beschränkt, sodass die Datenverarbeitung legitim ist
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank, auch zu Testzwecken (auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) – die Gewährleistung der IT-Sicherheit ist als berechtigtes Interesse im Sinne der DSGVO anerkannt. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten (etwa für IT-Sicherheitsabfragen) ist hier zwangsläufig notwendig. Bei der Verarbeitung sind die Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nur unwesentlich betroffen und durch technische Maßnahmen umfänglich geschützt, sodass die Datenverarbeitung legitim ist
- zur Auskunftserteilung an Behörden und Gerichte (auf Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

### g) Informationen über den Einsatz von Cookies

Cookies sind Dateien, die vom Browser des Nutzers auf dessen Computer oder Mobilgerät abgespeichert werden. Sie dienen unterschiedlichen Zwecken wie zum Beispiel dem Speichern der Information, dass ein Nutzer die Website der Bank schon einmal besucht hat, der Anpassung des gezeigten Inhalts an dessen bevorzugten Interessen oder auch der Ermittlung der Anzahl der neuen Besucher unserer Website pro Monat.

**Hinweise zur Einwilligung:** Die Bank setzt Cookies im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften ein. Daher holen die Bank von den Nutzern eine vorhergehende Einwilligung ein, außer wenn diese gesetzlich nicht gefordert ist. Eine Einwilligung ist insbesondere nicht notwendig, wenn das Speichern und das Auslesen der Informationen, also auch von Cookies, unbedingt erforderlich sind, um dem den Nutzern einen von diesen ausdrücklich gewünschten Telemediendienst (also unser Onlineangebot) zur Verfügung zu stellen. Die widerrufliche Einwilligung wird gegenüber den Nutzern deutlich kommuniziert und enthält die Informationen zu der jeweiligen Cookie-Nutzung.

**Hinweise zu datenschutzrechtlichen Rechtsgrundlagen:** Auf welcher datenschutzrechtlichen Rechtsgrundlage die Bank die personenbezogenen Daten der

Nutzer mit Hilfe von Cookies verarbeiten, hängt davon ab, ob die Bank Nutzer um eine Einwilligung bittet. Falls die Nutzer einwilligen, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Daten die erklärte Einwilligung. Andernfalls verarbeitet die Bank Cookies nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist, um die ausdrücklich gewünschten Online und Digital Banking Services zu erbringen. Darüber, zu welchen Zwecken die Cookies verarbeitet werden, klärt die Bank im Rahmen dieser Datenschutzerklärung oder im Rahmen von unseren Einwilligungs- und Verarbeitungsprozesse auf.

**Speicherdauer:** Die Speicherdauer, die abhängig vom jeweiligen Cookie-Typ ist, kann unter <https://www.fbb.de/rechtliche-hinweise/cookie-richtlinien/> oder unter <https://www.fidelity.de/cookie-richtlinien/> eingesehen werden.

**Allgemeine Hinweise zum Widerruf und Widerspruch (Opt-Out):** Nutzer können die von ihnen abgegebenen Einwilligungen jederzeit widerrufen und zudem einen Widerspruch gegen die Verarbeitung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben im Art. 21 DSGVO einlegen (weitere Hinweise zum Widerspruch erfolgen im Rahmen dieser Datenschutzerklärung). Nutzer können Ihren Widerspruch auch mittels der Einstellungen Ihres Browsers erklären.

Ausführliche Informationen zu der Verwendung von Cookies durch die Bank finden betroffene Personen hier: <https://www.fbb.de/rechtliche-hinweise/cookie-richtlinien/> oder unter <https://www.fidelity.de/cookie-richtlinien/>

### 3 Empfänger und Kategorien von Empfängern

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Die Bank übermittelt personenbezogene Daten nur an Dritte, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis (z.B. nach den nach den oben genannten Rechtsvorschriften) besteht. Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister) weitergegeben werden, welche die Bank bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Dabei kommen in beschränktem Umfang auch Dienstleister zum Einsatz, die sich auch außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums befinden. Daneben ist die Bank verpflichtet, gewisse Daten an staatliche Stellen zu melden.

#### a) Dienstleister

Auch von der Bank eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis und den Datenschutz wahren. Hierzu zählen z. B. Unternehmen in den Kategorien Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Prüfungseinrichtungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass die Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet ist, von denen sie Kenntnis erlangt (Bankgeheimnis gemäß Ziffer 2 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen"). Informationen dürfen nur weitergegeben werden, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, die betroffene Person eingewilligt hat oder die Bank zur Erteilung einer Bankauskunft befugt ist und allgemein bei dem Vorliegen eines berechtigten Interesses im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung: öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden).
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die die Bank zur Durchführung der Geschäftsbeziehung personenbezogene Daten übermittelt (je nach Vertrag).
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die der Bank eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt wurde bzw. für die die betroffene Person die Bank vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit hat (z. B. Vermittler/Untervermittler sowie deren Vermittlerzentrale oder gegebenenfalls deren IT-Dienstleister oder der von Ihnen beauftragte Vermögensverwalter).
- Auskunfteien wie die EURO-PRO Gesellschaft für Data Processing mbH, Lindenhof 1-3, D-61279 Grävenwiesbach (EURO-PRO) und die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (SCHUFA). Die Datenübermittlung an EURO-PRO erfolgt zum Zweck der Adressrecherche. EURO-PRO verarbeitet die erhaltenen Daten und verwenden sie auch, um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie gegebenenfalls weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Adressinformationen von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der EUROPRO können online unter [www.europro.de/datenschutz](http://www.europro.de/datenschutz) eingesehen werden. An die Auskunftei SCHUFA übermitteln wir personenbezogene Daten ausschließlich zur Abfrage von Scorewerten im Rahmen einer Kreditanfrage. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

#### b) Datenweitergabe in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Die Bank wird die Daten der betroffenen Personen in dem nach dieser Datenschutzerklärung offengelegten Umfang an verbundene Unternehmen, externe Dienstleister oder sonstige Dritte weitergeben. Diese Dritten wurden von der Bank mit der gebotenen Sorgfalt ausgewählt und, sofern es sich um Auftragsverarbeiter handelt, entsprechend mit der Datenverarbeitung beauftragt. Die Auftragsverarbeiter werden aufgrund entsprechender vertraglicher Vereinbarungen und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben von der Bank eingesetzt. Dabei kann auch eine Datenweitergabe in ein Drittland außerhalb der EU/des EWR (z. B. USA) erfolgen. Eine solche Datenübermittlung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses (Art. 45 EU-DSGVO) und/oder vorbehaltlich geeigneter Garantien (Art. 46 EU-DSGVO). Die Bank sichert diese Garantien, indem sie Standardschutzklauseln, die von der EU-Kommission nach Art. 93 Abs. 2 DSGVO genehmigt wurden, verwendet. Dies stellt sicher, dass die Privatsphäre der betroffenen Person eingehalten wird und geeignete technische Schutzmaßnahmen angewendet werden.

**Dienstleister in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA):** Die Bank nutzt Softwarelösungen von Dienstleistern mit Sitz in den USA. In diesem Zusammenhang können sämtliche von betroffenen Personen erhobenen Daten verarbeitet werden, um das Angebot der Bank auf die betroffenen Personen anzupassen und Dienstleistungen für ihn zu erbringen. Da diese Dienstleister internationale Unternehmen mit Hauptsitz in den USA sind, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Daten der betroffenen Personen in die USA übertragen werden. Eine solche Datenübermittlung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses (Art. 45 EU-DSGVO) und/oder vorbehaltlich geeigneter Garantien (Art. 46 EU-DSGVO). So sind unsere Dienstleister entweder unter dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert oder die Bank sichert die Übermittlung durch andere Transfermechanismen ab, etwa durch die Verwendung von Standardvertragsklauseln.

**Dienstleister in anderen Drittländern:** Die Bank übermittelt personenbezogene Daten an FIL India Business and Research Services Private Limited, Indien, für die Pflege und Wartung von Datenverarbeitungssystemen, die für die Verarbeitung personenbezogener Daten genutzt werden, sowie für Serviceleistungen, die Daten zu Depots und Konten betreffen können. Da die Gesetze in Indien keine Schutzmaßnahmen zum Datenschutz beinhalten, die den europäischen Gesetzen zum Datenschutz gleichwertig sind, wird die Weitergabe der personenbezogenen Daten an das Unternehmen der FIL India Business and Research Services Private Limited, Indien, unter den von der Europäischen Kommission gebilligten Standard-Vertragsklauseln durchgeführt. Dies stellt sicher, dass die Privatsphäre der betroffenen Personen eingehalten wird und geeignete technische Schutzmaßnahmen angewendet werden.

#### c) Meldepflichten

Banken unterliegen verschiedenen Meldepflichten, im Rahmen derer es zu Übermittlungen an staatliche Empfänger kommt:

**Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz (FKAustG):** Die nach dem FKAustG ermittelten Daten werden, soweit aufgrund des FKAustG erforderlich, an das Bundeszentralamt für Steuern für Zwecke der Übermittlung an den Ansässigkeitsstaat des Konto-/Depotinhabers übermittelt.

**Meldung zu vermögenswirksamen Leistungen:** Die nach dem Vermögensbildungsgesetz erforderlichen Daten, wie die Höhe der geleisteten Zahlungen sowie personenbezogene Daten, werden, nach ausdrücklicher Zustimmung der betroffenen Person, von der Bank automatisch an das Bundeszentralamt für Steuern gemeldet. Die betroffene Person kann dieser Meldung möglichst jeweils bis zum 15.12. des Berichtsjahres widersprechen. Der betroffenen Person ist bewusst, dass durch den Widerspruch keine Meldung der geleisteten Zahlungen an das Bundeszentralamt für Steuern erfolgt und er daher keine Förderung (Sparzulage) beantragen kann. Der Widerspruch ist möglichst schriftlich an die Bank zu richten.

### 4 Speicherdauer und Aufbewahrungsfristen

Die Bank verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass die Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung, das Kreditwesengesetz, das Geldwäschegesetz und das Wertpapierhandelsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Zudem speichert die Bank Daten auch zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Die wichtigsten Aufbewahrungsfristen betreffen die Dokumente im Zusammenhang mit der Kontoeröffnung (5 Jahre; die Aufbewahrungsfrist beginnt am Ende des Kalenderjahres, in dem die Geschäftsbeziehung endet) und die Transaktionsdaten (10 Jahre; die Aufbewahrungsfrist beginnt an dem Tag, an dem die Daten erstellt wurden).

### 5 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzt die Bank grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollte die Bank diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, wird sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Die Bank verarbeitet teilweise die Daten automatisiert, mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Beispielsweise in folgenden Fällen: Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten; dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch dem Schutz der betroffenen Personen.

### 6 Informationen über Rechte der betroffenen Personen

Als betroffene Person haben Sie alle in Art. 12 – Art. 23 DSGVO festgelegten Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese sind insbesondere:

- **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):** Betroffene Personen haben insbesondere das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob die Bank sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Ist dies der Fall, haben sie außerdem ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 Abs. 1 DSGVO aufgeführten Informationen.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Betroffene Personen haben insbesondere das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Art. 17 DSGVO):** Betroffene Personen haben das Recht, unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO, die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich von uns löschen zu lassen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):** Betroffene Personen haben insbesondere das Recht, die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, etwa bei einer unrechtmäßigen Datenverarbeitung.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):** Betroffene Personen haben grundsätzlich das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln.
- **Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):** Betroffene Personen haben insbesondere das Recht aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. e der DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Legen Sie Widerspruch ein, wird die Bank Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die Bank kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Betroffene Personen haben ferner grundsätzlich das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung Widerspruch einzulegen.
- **Recht auf Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):** Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a beruht, haben betroffene Personen das Recht, die entsprechende Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dadurch wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

- **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):** Betroffene Personen haben insbesondere das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die stattfindende Datenverarbeitung zu beschweren. Beschwerden hinsichtlich des Datenschutzes können betroffene Personen an den hessischen Datenschutzbeauftragten richten:

Hessischer Datenschutzbeauftragter  
Postfach 31 63  
65021 Wiesbaden  
Telefon: 0611 1408-0  
Telefax: 0611 1408-900  
poststelle@datenschutz.hessen.de  
www.datenschutz.hessen.de

## 7 **Stand und Änderung dieser Datenschutzhinweise**

Diese Datenschutzhinweise haben den Stand 01. November 2025. Aufgrund technischer Weiterentwicklung und/oder aufgrund geänderter gesetzlicher und/oder behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzhinweise anzupassen.